

WALDINGER

GEMEINDENACHRICHTEN



CORONAVIRUS

Aktuelle Informationen

S.4

TOPOTHEK

Errichtung einer Topothek für Walding

S.7

AUS DEM GEMEINDERAT

Beschluss Rechnungsabschluss 2019

S.8

WALDINGER DIREKTVERMARKTER

Fahr nicht fort - kauf im Ort

S.13

GESUNDE KÜCHE

Auszeichnung für Seniorenheime

S.14

FIRMA SOMMER

Neuer Firmensitz in Bau

S.22





Liebe Waldingerinnen und Waldinger!

Hinter uns liegen schwere Wochen. Wie in den allermeisten Gemeinden sind auch in Walding Mitbürger an Corona erkrankt. Dank der Disziplin und der Mithilfe von jeder und jedem Einzelnen konnten wir jedoch eine größere Ausbreitung in unserer Gemeinde und damit viel Leid in unserer unmittelbaren Nachbarschaft verhindern. Egal ob Sie im Home-Office waren, ihre Kinder unterrichtet haben oder einfach so gut es geht zuhause geblieben sind - durch Beiträge wie diese haben wir auch in Walding das Virus vorerst gestoppt und sogar vergleichsweise schnell in den Griff bekommen.

Gesundheit schützen und Wirtschaft stärken

In den nächsten Wochen wird es immer beides brauchen: Einerseits müssen wir weiter vorsichtig sein, um unsere Gesundheit nicht zu gefährden. Gleichzeitig müssen wir so schnell als möglich die Wirtschaft zum Laufen bringen, um unser gewohntes Leben wieder zurückzubekommen.

Sport- und Spielplätze geöffnet

Mit Anfang Mai sind schrittweise die öffentlichen Spielplätze und Sportanlagen in Walding wieder für alle geöffnet. Dies umfasst Tennisplätze, Kletterwand, Bikerstrecke und Fußballplatz uvm. Für die Einhaltung der Abstandsregeln ist in Eigenverantwortung zu sorgen.



Bürgermeister Johann Plakolm

ASZ Walding - Jetzt auch am Montagvormittag offen!

Auch die Bediensteten des ASZ Walding haben anstrengende Zeiten hinter sich. Viele nutzten diese Zeit, um nicht mehr Gebrauchtes zu entsorgen. Daher freut es mich besonders, dass nun nach Absprache mit dem Bezirksabfallverband auch der Montagvormittag als zusätzliche Öffnungszeit angeboten wird und damit für Entlastung gesorgt wird.

Hoher Jahresüberschuss 2019 ermöglicht Investitionspaket

Mit einem Jahresüberschuss von 830.000 Euro konnten wir als Gemeinde das beste Ergebnis der letzten Jahre erzielen. Dieser Überschuss gibt nun Spielraum für Projekte in der Gemeinde, um die lokale Wirtschaft zu unterstützen und Arbeitsplätze zu sichern. Wir haben daher gemeinsam im Gemeinderat entschieden, den gesamten Überschuss für ein Paket an Investitionen zu verwenden, um mehr zu schaffen als andere:

Straßenbau und Sanierung

Ein Teil fließt in die Verkehrssicherheit. Neben der Neuerrichtung der Zufahrtsstraße hinter der Apotheke und der Brandstetterstraße werden ein Teil der Ottensheimerstraße, Kirschneredtweg und auch der Verbindungsweg Schwarzgrub/ Mursberg saniert. Auch eine verbreiterte Linksabbiegespur in die Mühlkreisbahnstraße wird zusammen mit der Sicherung der Eisenbahnkreuzung realisiert.

Breitbandausbau

Wir setzen den Breitbandausbau fort. Gerade in den letzten Wochen haben wir erlebt, wie wichtig schnelles Internet ist. In Walding haben wir früher als andere begonnen, ein Breitbandnetz aufzubauen. Die nächste Erweiterung steht nun mit dem Glasfaseranschluss der Haushalte in der Hohensteinstraße, der Stockbergstraße sowie dem Schöffmannweg bevor.



Bestandsoptimierung der Wasserversorgungsanlage

Darüber hinaus wird in drei Etappen die Wasserversorgung im Bereich Semleiten sowie am Mursberg erneuert. Zunächst wird eine Notversorgung für die Semleitnersiedlung errichtet und in weiterer Folge die Eisenleitung am Mursberg erneuert sowie auch Druckverbesserungen geschaffen. Insgesamt sind dafür 373.000,- € vorgesehen.

Flächenwidmungsplan beschlossen

Gemeinsam haben wir im Gemeinderat auch einen neuen Flächenwidmungsplan beschlossen. Nach Genehmigung des Landes wird diese Grundlage für Baumaßnahmen rechtsgültig. Gleichzeitig wurde das Örtliche Entwicklungskonzept mit dem Ortsplaner DI Mandl ausgearbeitet und gilt nun für die nächste 10 Jahre.

Sicherheit für Sportvereine

Ebenso beschlossen wurden die neuen Nutzungsvereinbarungen mit Sportunion und Radclub für den Sportpark. Damit haben die Vereine nicht nur Rechtssicherheit bei der Sportausübung, sondern auch nachhaltige klare Nutzungsbedingungen im Sinne der vom Rechnungshof geforderten klaren Kostenzuordnung.

Projekt „Walding Mitte“

Wichtig ist mir für Walding, dass wir den weiteren Planungen zur Entwicklung des Ortes nun wieder mit mehr Optimismus begegnen können. Deshalb werden wir nun Projekte wie „Walding Mitte“ vorantreiben, weil künftige Investitionen gerade jetzt ein wichtiger Antrieb für den Wirtschaftssektor sind und somit Arbeitsplätze retten, aber auch, weil unsere Kinder der künftige Motor unserer Gesellschaft sind.



Vertrag für die Sportunion wurde unterzeichnet



Die Waldinger Volksschule wurde neu ausgemalt!

Finanzielle Entwicklung der Gemeinden unklar

Die weitere budgetäre Situation der Gemeinden ist noch schwer abzusehen. Einerseits bleiben durch Corona Einnahmen aus, andererseits werden die Hilfspakete der Bundesregierung am Ende auch von den Ländern mitfinanziert.

Für Walding wird in einer allerersten Schätzung vorsichtig mit um 500.000 Euro geringeren Einnahmen gerechnet. Doch auch wenn noch niemand genau sagen kann, wie sich die finanzielle Lage entwickelt, sind wir Dank

der Sparsamkeit der letzten Jahre auf einem guten Weg und besser gerüstet als andere, um weiterhin unser volles Angebot – von der Kinderbetreuung bis hin zur Infrastruktur – sichern zu können.

Ich wünsche Ihnen und uns allen, dass der Neustart in jeder Hinsicht gut gelingt.

Bgm. Johann Plakolm



CORONAVIRUS - AKTUELLE INFORMATIONEN

GEMEINDEAMT UND BÜCHEREI GEÖFFNET

Nach Beendigung der allgemeinen Ausgangsbeschränkungen wurde das Gemeindeamt und die Bücherei Walding am 4. Mai 2020 wieder geöffnet. Der Parteienverkehr soll dennoch weiterhin auf das absolut notwendige Ausmaß reduziert werden. Bitte berücksichtigen Sie weiterhin die allgemeinen Hygienemaßnahmen und beachten Sie die notwendigen Schutzmaßnahmen.

Im gesamten Gemeindeamt sowie in der Bücherei besteht die Verpflichtung des Tragens eines Mund-Nase-Schutzes (MNS). Eine Ausgabe erfolgt nicht, nehmen Sie bitte Ihren eigenen Schutz mit.

Im Foyer des Gemeindeamtes als Wartebereich sind für den Zutritt zu den Büros sowie zur Bücherei jeweils zwei Personen zulässig. Halten Sie bitte den Mindestabstand zu anderen Besuchern ein.

Sie finden im Foyer einen Desinfektionsspender, desinfizieren Sie bitte vor Zutritt zu den Büros oder zur Bücherei Ihre Hände.

Hinweise Gemeindeamt:

- Der Parteienverkehr soll weiterhin auf das absolut notwendige

Ausmaß reduziert werden.

- Bitte sehen Sie von einem Besuch am Gemeindeamt ab, sofern dieser nicht zwingend erforderlich ist. Klären Sie im Vorfeld Ihres Besuches telefonisch oder per E-Mail ab, ob ein persönliches Erscheinen notwendig ist.
- Nutzen Sie weiterhin bevorzugt den Kontakt per E-Mail, per Telefon oder per Post.
- Zu den Büros der einzelnen Abteilungen gibt es Zugangsbeschränkungen. Bitte erkundigen Sie sich am Eingang des Bürgerservice um einen Zutritt.

Hinweise Bücherei

- Beschränken Sie Ihren Besuch in der Bücherei auf ein Mindestmaß. Nutzen Sie Vorbestellungen per E-Mail oder Telefon.
- Der Aufenthalt in der Bücherei selbst soll auf ein Mindestmaß reduziert werden.
- Der Zugang zur Bücherei ist beschränkt, in der Bücherei dürfen sich nur zwei Besucher aufhalten.
- Die Besucher der Bücherei werden in einer Einbahnregelung geführt.
- Berühren Sie möglichst nur jene Bücher, Zeitschriften und Spiele, die Sie auch tatsächlich ausleihen wollen.

ASZ WALDING - EINGESCHRÄNKTER NORMALBETRIEB

Seit Anfang Mai 2020 herrscht im Altstoffsammelzentrum „eingeschränkter Normalbetrieb“ zu den Standardöffnungszeiten.

- Die Annahme fast aller Sammelfraktionen (ausgenommen Alttextilien) ist wieder möglich.
- Inkasso ist wieder möglich.
- Fahrwege im ASZ müssen stets freigehalten werden - markierte Parkplätze verwenden!
- Halten Sie Abstand! Vor allem in der ASZ-Halle müssen pro Person 20m² zur Verfügung stehen - befolgen Sie die Anweisungen des Personals und warten Sie gegebenenfalls vor der Halle!
- Das Tragen von mitgebrachten Schutzmasken ist Pflicht.
- Minimierung der Aufenthaltsdauer im ASZ auf max. 15 Minuten - vermeiden Sie Großanlieferungen!
- Bringen Sie Ihre Abfälle daher unbedingt vorsortiert!
- **ACHTUNG:** Keine Annahme von Kleidersäcken. Die Lager sind überfüllt und es gibt im Moment keine Abnehmer für diese Sammelware. Verstauen Sie gut tragbare Kleidung daher vorerst bitte zuhause, bis die Abnahme wieder gesichert ist.

ASZ Walding

Teichstraße 1, 4111 Walding

Montag

- 08.00 - 12.00 Uhr (neu)
- 13.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag

- 12.00 - 18.00 Uhr

Freitag

- 8.00 - 12.00 Uhr und
- 13.00 - 18.00 Uhr

Samstag

- 8.00 - 12.00 Uhr

REGIONAL

Die Gesundheit schützen, die Wirtschaft mit ihren Arbeitsplätzen stärken. Das sind unsere Ziele. Daher besonders jetzt heimischen Produkten den Vorrang geben und regional einkaufen. So trägt jede und jeder bei, dass Oberösterreich gut aus der Krise kommt und vorne bleibt.

Kauf im Ort. Bleib gesund.

#miteinander OÖ

www.land-oberoesterreich.gv.at



BETRIEB KINDERBETREUUNG

Der Normalbetrieb in der Kinderbetreuung ist ein wesentlicher Faktor im Bemühen um eine Rückkehr in einen geregelten Arbeitsalltag.

Eine stufenweise Öffnung des öffentlichen Lebens und die Wiederaufnahme des Berufslebens ist aber nur im Einklang mit einer gesicherten Kinderbetreuung möglich.

Für jeden Betrieb (Krabbelstube, Kindergarten, Hort) wurden nach

Vorgabe des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung umfangreiche Hygienemaßnahmen gesetzt.

Alle Maßnahmen werden zum Schutz der Kinder und zum Schutz unseres Personals getroffen. Manche dieser Maßnahmen widersprechen dem Bild unseres Personals von guter und aktueller Pädagogik, sind aber zum Schutz vor Covid-19 derzeit sinnvoll und notwendig.

FRISTVERLÄNGERUNG

Aufgrund der derzeitigen Corona-Situation wurde die Antragsfrist für den durch die OÖ. Landesregierung beschlossenen Heizkostenzuschuss bis auf 25. Mai 2020 verlängert.

Alle Informationen zur Antragstellung und zu den Einkommensgrenzen erhalten Sie auf der Homepage der Gemeinde sowie im Bürgerservice.

Zurück zum Normalbetrieb in den Ordinationen: Verhaltensregeln für den Arztbesuch

Nachdem das Leben in Österreich schrittweise wieder hochfährt, kehren auch die Ordinationen im Land zu einem Normalbetrieb zurück. Damit die Versorgung dauerhaft aufrechterhalten werden kann, fordert Sie die Ärztekammer für Oberösterreich in Abstimmung mit dem Gesundheitsministerium dringend auf, bei einem Arztbesuch folgende Maßnahmen zu befolgen:



Vereinbaren Sie telefonisch oder via E-Mail Ihren Arzttermin! Ein Ordinationsbesuch ist in vielen Ordinationen nur mit einem fixen Termin möglich.



Halten Sie den vereinbarten Termin unbedingt ein! Ihre Pünktlichkeit erleichtert die Terminkoordination und verkürzt Wartezeiten.

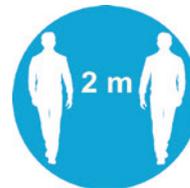


Tragen Sie einen Mund-Nasenschutz! Bedecken Sie **VOR** Betreten der Ordination Mund und Nase, zum Beispiel mit einer OP-Maske, einer selbstgenähten Maske, einem Schal oder einem Tuch.



Waschen Sie Ihre Hände nach Betreten der Ordination und vor der Anmeldung! Reinigen Sie Ihre Hände für mindestens 30 Sekunden mit Seife.

Halten Sie Distanz! Halten Sie bei der Anmeldung und im Wartezimmer einen Abstand von mindestens 2 Metern zu anderen Personen ein.



Halten Sie die Husten- und Niesetikette ein! Husten und niesen Sie in die Ellenbeuge oder in ein Taschentuch, das Sie danach sofort entsorgen.



Verbringen Sie die Wartezeit möglichst außerhalb der Ordination! Sie können in Absprache mit den Ordinationsangestellten zum Beispiel spazieren gehen oder an öffentlichen Orten warten.



Wechseln Sie Ihren Mund-Nasenschutz nach dem Ordinationsbesuch! Bestimmte Arten von Mund-Nasenschutz können Sie auch bei 60° oder 90° Grad waschen.





STANDESAMT

Trauungen und Verpartnerungen sind wieder möglich - die Zahl der Teilnehmenden auf 10 Personen beschränkt. Für alle anderen standesamtlichen Angelegenheiten müssen Sie jedenfalls telefonisch einen Termin vereinbaren.

VOLKSSCHULE

Der Volksschulbetrieb wurde mit 18. Mai gemeinsam mit den Mittelschulen und Unterstufen wieder aufgenommen. Um die Schülerdichte zu reduzieren werden die Klassen in zwei Gruppen unterteilt, wobei eine Gruppe von Montag bis Mittwoch unterrichtet wird, die zweite Gruppe Donnerstag und Freitag - in der folgenden Woche wird getauscht.

Maturanten und Abschlussklassen beginnen haben bereits am 4. Mai begonnen, die übrigen Oberstufenschüler starten am 3. Juni.

ÖFFENTLICHER VERKEHR

Anfang Mai wurden die Angebotseinschränkungen, die wegen der Coronakrise und der eingebrochenen Nachfrage umgesetzt wurden, beendet.

Weiterhin müssen die Fahrgäste in allen öffentlichen Verkehrsmitteln einen selbst mitgebrachten Mund- und Nasenschutz tragen. Sofern jemand keine Schutzmaske bei sich hat, können Mund und Nase auch mit einem Schal, Halstuch oder einem anderen adäquaten Gegenstand bedeckt werden.

Ticktes können über die Ticketautomaten oder über die OÖVV INFO App digital bezogen werden.

EKIZ-TIPI WALDING

In diesem Semester werden, aufgrund der angespannten Situation keine Spielgruppen, Kurse und Seminare mehr abgehalten. Alle angemeldeten Teilnehmer/innen werden eine schriftliche Info bekommen.

Die Verantwortlichen nützen die Zeit, um das Herbstprogramm zu gestalten und zu planen. Dabei könnten Sie gerne helfen mit Ideen für Kurse, die Sie gerne im TiPi besuchen möchten.

Selbstverständlich steht das Ekiz TiP jederzeit per E-Mail für Fragen, Wünsche, Anregungen und Anmeldungen zur Verfügung ekiz.tipi@kinderfreunde.cc.

ELTERN-MUTTERBERATUNG

Alle Eltern-Mutterberatungsstellen und Stillgruppenangebote (im Rahmen der EMB) im Bezirk Urfahr-Umgebung waren die letzten Wochen geschlossen. Die Eltern-Mutterberatung Walding startet nach der Covid-Schließung wieder im EKIZ Tipi am Di, 26.Mai 13.30-15.30.

Die Eltern-/Mutterberatung bietet umfassende Beratung für Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern bis zum 3. Lebensjahr

Termine Walding Herbst 2020
(13.30-15.30 Uhr)

22. September
27. Oktober
24. November
22. Dezember

GOTTESDIENSTE

Die diözesanen Richtlinien und die von der Pfarrleitung vereinbarte Umsetzungen betreffend Gottesdienste im Detail:

- Besonders Gefährdete können nicht teilnehmen. Das Motto „Schau auf mich, schau auf Dich“ gilt weiterhin.
- Da nur 45 Personen teilnehmen können, ist eine vorherige Anmeldung sinnvoll und nötig. Anmeldung telefonisch (07234/823180 bzw. 0676/8776 5529 zu den Bürozeiten oder per E-Mail: pfarre.walding@dioezese-linz.at bis spätestens Donnerstag abends).
- Jeder Gottesdienstbesucher ist verpflichtet, einen eigenen Mund- und Nasenschutz zu tragen.
- Beim Haupteingang bitte die Hände desinfizieren (vor und nach dem Gottesdienst). Türen bleiben vor und nach den Gottesdiensten geöffnet.
- Gotteslob-Bücher liegen nicht auf. Bitte bringen Sie ihr eigenes von zuhause mit. Wer noch keines hat, kann dies im Buchhandel erwerben (Veritas Linz, Behelfsdienst, Pfarre hilft gerne bei der Bestellung).
- Die Plätze in den Bänken sind markiert - wir bitten, nur dort Platz zu nehmen, damit der nötige Abstand eingehalten wird. Familien und Haushaltsangehörige können sich zusammensetzen.
- Die Abstandsregel von 1-2 Metern gilt auch für das Kommen und Gehen sowie für den Kommunionempfang! Details werden bei der Feier selbst erläutert. Der Leib Christi wird bei der Kommunion schweigend in die Hand gelegt. Die Mundkommunion ist aufgrund der höheren Ansteckungsgefahr untersagt.
- Am Ausgang wird für die Kollekte ein Körbchen aufgestellt.

Herzlichen Dank das Verständnis
Pfarrer Franz Schauer



ERRICHTUNG EINER TOPOTHEK FÜR WALDING

Um die Geschehnisse in Walding zu dokumentieren, seltene Dokumente der Vergangenheit zu sammeln und die Geschichte der Gemeinde zur Schau zu stellen, wurde die Idee geboren, eine Ortschronik in Form einer „Topothek“ zu erstellen. Die Einrichtung einer Topothek für Walding wurde nun vom Gemeinderat beschlossen.

Was ist eine Topothek?

Die Topothek ist eine Online-Plattform, auf der unter Mitarbeit der Bevölkerung das lokalthistorische Wissen und Material, das sich häufig in privaten Händen befindet, gesichert, erschlossen und online sichtbar gemacht wird. Durch umfangreiche Beschlagwortung und Verortung dieses Bildmaterials lässt sich ein sehr aufschlussreicher Faden durch die Vergangenheit unserer Gemeinde spinnen.

Was kommt in die Topothek?

Es kann schwer eine zeitliche Grenze gegeben werden, denn alles was heute noch in unserer Erinnerung präsent ist, ist morgen schon Geschichte und soll vor dem Vergessen bewahrt werden.

Alltagssituationen, das Leben und Arbeiten in früherer Zeit, Häuser und Gehöfte, aber natürlich auch wichtige Persönlichkeiten und Feste in unserer Gemeinde - all das soll für die Allgemeinheit sichtbar und digital zugänglich gemacht werden. Sehr gut eignet sich eine Topothek auch für die Aufarbeitung einer Unternehmens- oder Vereinsgeschichte.

- **Bildmaterial:** hier sollte als einfache Regel gelten: Interessant ist alles, was sich bereits verändert hat. Oder auf jeden Fall, was älter als 15 Jahre ist.
- **Objekte:** hierzu zählt alles, was ohne erkennbare Umgebung abgebildet ist: ein Fundgegenstand, eine Pflanze, ein Insekt, eine römische Münze; der Fundort wird



Ein Bild, das am 27.09.1970 bei der Sportplatzweihe aufgenommen wurde: erstes Fußballspiel (Walding-Puchenau)

- in der Karte verortet.
- **Texte:** Das sind niedergeschriebene Erzählungen ebenso wie alte Zeitungsartikel.
- **Urkunden:** Widergaben von historischen Schriftstücken.

Wer verwaltet und betreibt die Topothek?

In Walding wird die Topothek von einem kleinen Kreis ehrenamtlich tätiger und an Heimatgeschichte interessierter Topothekare verwaltet. So ist sichergestellt, dass eine gleichmäßige Verteilung der sichtbar gestellten Einträge die Topothek spannend hält und dass eine einheitliche Beschlagwortung für eine gute Auffindbarkeit der Einträge sorgt.

Betreiber der Topothek ist die Gemeinde Walding - nur dadurch wird die Objektivität und Unabhängigkeit gewährleistet: Die der Topothek überantworteten historischen Bilder und Dokumente werden ausschließlich im Rahmen der Topothek veröffentlicht und keiner anderen Verwendung zugeführt!

Nach dem Einpflegen des Bildmaterials wird das Original wieder an den Besitzer retourniert, in dessen Händen

auch die Eigentumsrechte an dem zur Verfügung gestellten Material bleiben.

Machen Sie mit!

Wenn Sie interessantes historisches Material gerne der Öffentlichkeit sichtbar machen möchten, so nehmen Sie Kontakt mit der Gemeinde oder den Topothekaren auf:

KONTAKT TOPOTHEK

Gemeindeamt:
Dominik Schmidinger
Tel.: 07234/82302/89
E-Mail: schmidinger@walding.at

Volksbildungswerk Walding
Obfrau: Ingrid Plakolm
Tel.: 0677/61431656
E-Mail: ingrid.plakolm@gmx.at

Doris Lucan
Tel.: 0650/2006828

Heidi Rosenauer
Tel.: 0650/8720726

Ing. Willi Zauner
Tel.: 0664/1685306



RECHNUNGSABSCHLUSS 2019

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Walding hat in der Sitzung am 14.5.2020 den sehr erfreulichen Rechnungsabschluss 2019 beschlossen. Es ist der letzte Rechnungsabschluss in dieser gewohnten Form, da durch gesetzliche Änderungen - die „VRV 2015“ - ab 2020 eine geänderte Form der Buchhaltung und Darstellung des Gemeindehaushalts erfolgen wird.

Im Ordentlichen Haushalt (laufender Betrieb) weist der Rechnungsabschluss der Marktgemeinde Walding Einnahmen und Ausgaben Höhe von

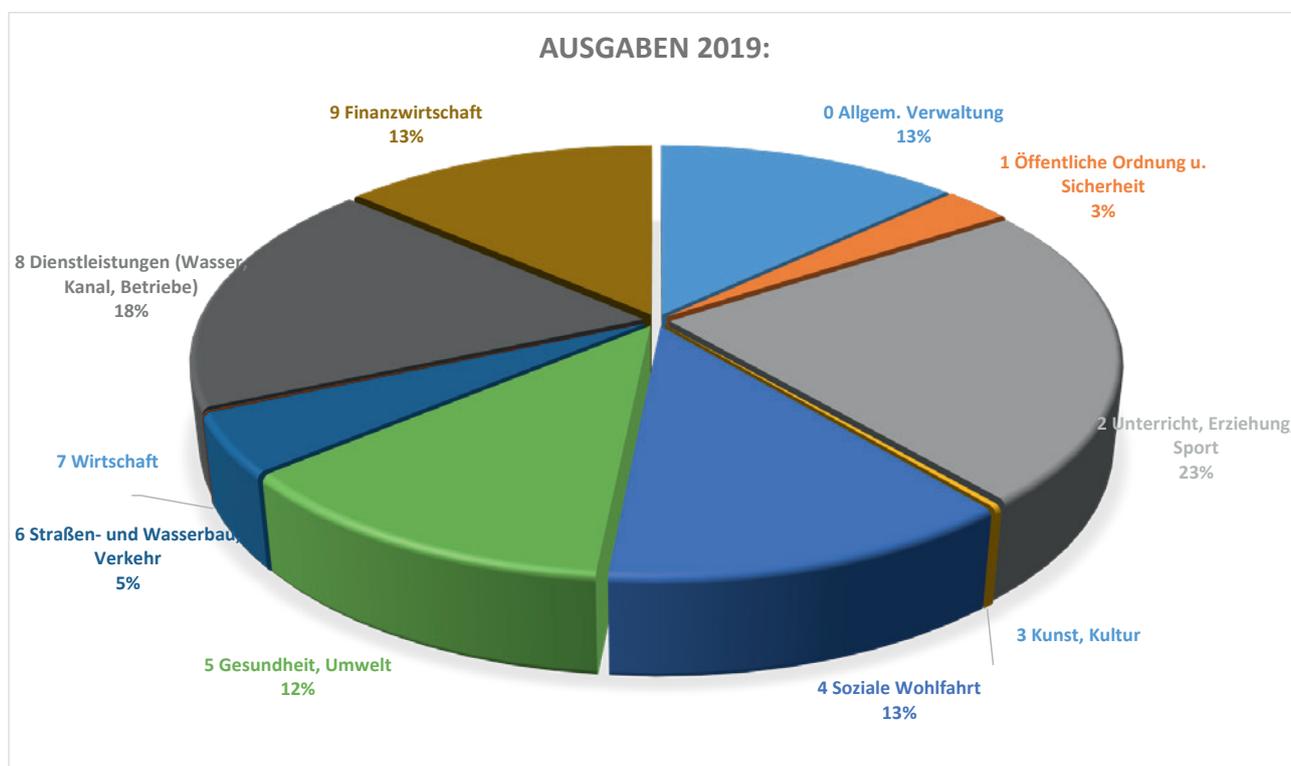
jeweils € 8.264.149,26 aus. Dies deshalb, da der gesamte Überschuss von € 830.892,40 Rücklagen bzw. Vorhaben im Investitionshaushalt zugeführt wurde. Der Außerordentliche Haushalt (Investitionshaushalt) weist einen Abgang von € 190.360,24 aus. (Einnahmen: € 926.611,23 und Ausgaben: € 1.116.971,47).

Eine sehr positive Entwicklung konnte einnahmenseitig durch höhere Ertragsanteile, Kommunalsteuer, Tilgungszuschüsse, etc. verzeichnet werden. Einsparungen bei den Ausgaben gab es bei Ausstattungen und

Instandhaltungen, der SHV-Umlage, beim Winterdienst, usw.

Mit Eigenmittel von € 314.007,47 konnten folgende Vorhaben ausfinanziert werden: Sanierung Stockhalle, Tennisplatz neu, Breitbandausbau Volksschule, Dachsanierung Hauptstr. 19a, Attraktivierung Rodlbad, Gehsteig Gramastettner Straße. Für den geplanten Ausbau des Horts konnten ebenfalls bereits Mittel zugeführt werden. Rücklagen in Höhe von gesamt € 516.884,93 wurden gebildet.

Untenstehende Grafik zeigt die Ausgaben der einzelnen Bereiche.



Die Ausgaben der einzelnen Bereiche der Gemeinde im Jahr 2019.

SEMESTERTICKET FÜR STUDIERENDE

Als Anreiz für Studenten, den Hauptwohnsitz in Walding zu belassen, gibt es eine Förderung von € 100,00 je Semester zu den Ausgaben des öffentlichen Verkehrs, dem sogenannten Semesterticket.

Eine Gewährung der Förderung erfolgt auf schriftlichen Antrag unter Beilegung der angeführten Nach-

weise. Alle Informationen dazu erhalten Sie im Bürgerservice der Marktgemeinde Walding.

Folgende Voraussetzungen müssen erfüllt sein:

- Hauptwohnsitz in der Gemeinde Wintersemester: 31.10. des laufenden Jahres Sommersemester: 31.10. des Vorjahres
- Nachweis einer Universität,

Hochschule oder Fachhochschule (Inskriptions- oder Studienfortsetzungsbestätigung)

- Vorlage des Originaltickets mit Zahlungsnachweis
- Altersgrenze: Bezugsberechtigt ist, wer am ersten Tag der Gültigkeit des Tickets (1. September oder 1. März) das 26. Lebensjahr noch nicht vollendet hat.



SCHULVERANSTALTUNGSHILFE DES LANDES OÖ

Für Schülerinnen und Schüler; die eine oberösterreichische Pflichtschule besuchen (VS, NMS, Poly, LWFS) gibt es die Möglichkeit einer Schulveranstaltungshilfe.

Die Finanzierung mehrtägiger Schulveranstaltungen ist für Eltern oftmals mit großen finanziellen Belastungen verbunden. Um diese Familien finanziell zu unterstützen und den Kindern die Teilnahme an Schulveranstaltungen zu ermöglichen unterstützt das Land Oberösterreich mit der „OÖ Schulveranstaltungshilfe“.

Gefördert werden Eltern, wenn mindestens ein Kind im Laufe des Schuljahres an einer 4-tägigen Schulveranstaltung teilgenommen hat oder mehrere Kinder an mehrtägigen Schulveranstaltungen mit mindestens einer Nächtigung außerhalb des Schulstandortes

teilgenommen haben.

Die Höhe des Zuschusses für 2-tägige Schulveranstaltungen beträgt € 50, für 3-tägige Schulveranstaltungen € 75, für 4-tägige Schulveranstaltungen € 100 und für 5-tägige und längere Schulveranstaltungen € 125.

Nimmt ein Kind in einem Schuljahr an mehreren Schulveranstaltungen teil, wird empfohlen, den Zuschuss für den längeren dieser Aufenthalte zu beantragen.

Einreichfrist: Bis spätestens 3 Monate nach Ende des laufenden Schuljahres (31. Oktober).

ERSATZTERMINE IMPFUNGEN

Aufgrund der Coronasituation, war es bis jetzt nicht möglich Impfungen in den Gemeinden sowie auf der Bezirksverwaltungsbehörde durchzuführen.

Ab 19.05.2020 ist dies auf der BH Urfahr-Umgebung bei Einhaltung der unten angeführten Voraussetzungen wieder möglich:

- Terminvergabe nur telefonisch (0732/731301-72504)
- Das Tragen eines Mundschutzes (MNS) ist Pflicht
- Bei Krankheitssymptomen wird keine Impfung durchgeführt (telefonische Terminabsage erbeten)
- Begleitpersonen nur bei minderjährigen Kindern

Weitere Infos zu den angebotenen Impfungen finden Sie auf der Homepage der Gemeinde (www.walding.at).

FREIZEIT GENIEßEN UND UNS WEITER SCHÜTZEN!

Wir appellieren daher an Ihre **Eigenverantwortung** und bitten **Sie** unter anderem folgende **Empfehlungen zu beachten**:

IN ELLBOGEN
oder Taschentuch
niesen und
husten



**MUND-
NASEN-SCHUTZ
VERWENDEN**



**ANSAMMLUNGEN
VERMEIDEN**
Keine größeren
Gruppen bilden



**AUF HYGIENE
ACHTEN**
Regelmäßig Hände
waschen



PERSONALAUFNAHMEN UND VERABSCHIEDUNG

Im neuen Jahr konnten bereits einige Mitarbeiterinnen für die Kinderbetreuungseinrichtungen aufgenommen werden. Von einer langjährigen Mitarbeiterin des Kindergartens mussten wir uns verabschieden.

Kürzlich wurden Isolde Driesnack als Hortpädagogin im Hort, Silvana Nicolaie als Reinigungskraft im Kindergarten und Elfriede Weigert für die Schülerbeaufsichtigung eingestellt.

Die Kindergartenpädagogin Maria Goretti Simader hat ihre Pension angetreten. Sie war von 01.09.1994 bis 31.03.2020 als Kindergartenpädagogin im Kindergarten der Marktgemeinde Walding beschäftigt.

Wir danken ihr für ihre überaus engagierte Mitarbeit im Kindergarten und wünschen Goretti noch viel Zeit für die schönen Dinge im Leben und vor allem Gesundheit!



Kindergartenpädagogin Maria Goretti Simader mit Amtsleiter Grössmann und Bürgermeister Plakolm.

WALDBRAND-SCHUTZVERORDNUNG

Die Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung hat betreffend Waldbrandschutz für die Waldgebiete aller Gemeinden des politischen Bezirkes Urfahr-Umgebung und deren Gefährdungsbereiche folgendes verordnet:

- In den Waldgebieten aller Gemeinden des Bezirkes Urfahr-Umgebung sowie in deren Gefährdungsbereichen ist jedes Anzünden von Feuer und das Rauchen verboten.
- Der Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo die Bodendecke oder die Windverhältnisse das Übergreifen eines Bodenfeuers oder eines Feuers durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigen.
- Waldeigentümer/innen dürfen das Verbot in geeigneter Weise ersichtlich machen.
- Übertretungen der Verordnung werden mit einer Geldstrafe bis zu € 7.270,- oder mit einer Freiheitsstrafe bis zu vier Wochen bestraft. Bei Vorliegen besonders erschwerender Umstände, können die beiden Strafen nebeneinander verhängt werden.

Die Verordnung ist mit 6. April 2020 in Kraft getreten und tritt mit Ablauf des 31. Oktobers 2020 außer Kraft.

ZIVILSCHUTZ-SMS: JETZT ANMELDEN!

- ✓ Wichtige Benachrichtigung bei Katastrophen und Notsituationen
- ✓ Kostenlos und vertrauenswürdig
- ✓ Hilfreiche Informationen von IHRER Gemeinde

Das Zivilschutz-SMS

Einzelne Gemeinden geben die Meldungen weiter. Die Meldungen werden von der Gemeinde weitergegeben.

Rechtsicht eingeben

OBERÖSTERREICHISCHER ZIVILSCHUTZ Einfach anmelden: www.zivilschutz-ooe.at

FERIALJOB IM AUSSEN-DIENST ZU VERGEBEN

Die Marktgemeinde Walding sucht für die Sommermonate wieder FerialarbeiterInnen für den Außendienst.

Falls du interessiert bist und für die Sommerferien noch eine Ferialstelle suchst, freuen wir uns auf deine Bewerbung (office@walding.at).



GELBER SACK

SAMMLUNG GESTARTET

Am 14. April 2020 wurde erstmals die Sammlung der Gelben Säcke in Walding durchgeführt.

Mit der Verteilung der Säcke im ersten Quartal hat jeder Haushalt den Jahresbedarf erhalten, d.h. eine Rolle mit neun Säcken. Sollten Sie keine Säcke erhalten haben, kontaktieren Sie bitte den Bezirksabfallverband Urfahr-Umgebung (Tel.: 0732/737359-0 bzw. office@bav-urfahr.at). Die öffentlichen Kunststoffcontainer wurden bereits nach Verteilung der Säcke bereits abgezogen.

Falls Sie keine Gelben Säcke benötigen bitte informieren Sie ebenfalls den Bezirksabfallverband Urfahr-Umgebung. Eine Rückgabe der nicht benötigten Gelben Säcke im ASZ oder bei den Gemeinden ist möglich.

Bei Bedarf können Sie sich eine weitere Rolle (= 6 Säcke) kostenfrei am Gemeindeamt abholen. In den Altstoffsammelzentren werden auch weiterhin sortenreine Verpackungen übernommen - die genaue Trennung der Kunststoffe ermöglicht eine besonders hohe Recyclingquote! Das Holsystem Gelber Sack und das Bringsystem Altstoffsammelzentrum sollen einander ergänzen und stehen Ihnen frei zur Verfügung.

ALTHOLZ - EINFÜHRUNG FREIGRENZE

Die Freimengengrenze liegt seit Februar 2020 bei 2m³ (Menge: ca. ein einachsiger PKW-Anhänger) für private Haushalte je Anlieferung.

Die Jahresfreimenge liegt bei 4m³, darüber hinaus sind die Mengen kostenpflichtig. Für Gewerbetreibende gibt es keine Freimenge. Der Tarif wurde einheitlich festgelegt mit € 39,60/m³, bzw. € 130,0/to (inkl. Ust.). Lassen Sie sich beim ASZ-Personal vor Ort über die Trennung beraten.

TIPP: Zerlegte Kästen benötigen viel weniger Platz, somit steht eine größere Freimenge zur Verfügung! Eine Vorsortierung bereits Zuhause erleichtert die Abwicklung im ASZ enorm.

Nähere Informationen zum Thema Altholz erhalten Sie auch online bei den Umweltprofis (www.umweltprofis.at/urfahr-umgebung).



Eine Information des Bezirksabfallverbandes Urfahr-Umgebung



Der Gelbe Sack
& die richtige Trennung



DAS DARF IN DEN GELBEN SACK

KUNSTSTOFF-VERPACKUNGEN

Plastikflaschen: Getränkeflaschen aus PET, Spülmittelflaschen, Shampooflaschen, sonstige Plastikflaschen für Körperpflegeprodukte

WICHTIG: Getränkeflaschen flachdrücken und den Boden umknicken!

Andere Leichtverpackungen wie: Joghurtbecher, Kunststofftuben, Obst- und Fleischtaschen, Plastiksackerl, Obst- und Gemüsenetze, Kunststoffdeckel und -verschlüsse, Chipsackerl oder -verbund Dosen, Kunststoffkanister, Blisterverpackungen, Wurstverpackungen, Folien, Luftpolsterfolien, Styropor-Verpackungen, Tetrapack, Milch- und Saftpackerl

Textilverpackungen: Jutesäcke (Orangen, Reis, ...), Textilnetze (Kartoffeln, Zwiebeln, ...)

Bitte alle Kunststoffverpackungen sauber und restentleert in den Gelben Sack werfen. **VIELEN DANK!**

TIPP: Bringen Sie ihre Plastikflaschen, Tetrapack's und sperrigen Verpackungen (z.B. Styropor) ins nächste Altstoffsammelzentrum!



Das spart Platz im Gelben Sack und bringt Erlöse im ASZ.

DAS DARF NICHT IN DEN GELBEN SACK

Restabfall: Windeln, Binden, Tampons und sonstige Hygieneartikel, Taschentücher, ... **WICHTIG:** Verpackungen mit Restinhalt!

Kunststoff-Nichtverpackungen: Spielzeug, Haushaltswaren (Wäschekorb, Kleiderbügel, Eimer, ...), Gartengeräte (Gartenschlauch, ...)

Textilien: Kleidung, Schuhe, Bettwäsche, Stoffreste, ...

Metalle: Kochtopf, Eisenschrott, Elektro- und Elektronikgeräte

Metall- und Aluminiumverpackungen: Getränkedosen, Konservendosen für Lebensmittel & Tiernahrung, Metallverschlüsse, Alufolie, Alutassen, Bierkapseln, ...

Verwertung Gelber Sack

40% der gesammelten, unterschiedlichen Kunststoffverpackungen vom Gelben Sack können recycelt werden.

Die anderen 60% vom gesamten Inhalt sind nicht geeignet für das Recycling und können nur einmalig als Erdölersatz in der Zementindustrie verbrannt werden.

ALTGLAS

Aufgrund der nun angebotenen Haussammlung von Papier und Kunststoff wurden – wie angekündigt – der Großteil der Sammelinsel in Walding aufgelöst.

An folgenden Standorten finden Sie weiterhin Glascontainer für die Entsorgung des Altglases:

- Sportpark
- Auf der Kohlwiese
- Hohen Stein Straße
- Friedhof
- Seniorenwohnanlage
- Bahnhof Rottenegg



KINDER- UND FAMILIENFASCHING

Auch heuer stand der Faschingssonntag in Walding wieder im Zeichen der großen und kleinen Faschingsmasken.

Der Faschingsumzug startete um 14 Uhr vorm Bezirksseniorenheim mit einer maskierten Abordnung der Waldinger Ortsmusik und Bürgermeister Hans Plakolm als Stabsführer. Unter großer Beteiligung der Besucherinnen und Besucher traf man in der Stockhalle des Sportparks ein und der lustige Nachmittag konnte beginnen. Im Vorfeld hatten die Mitglieder des Kulturausschusses die Stockhalle liebevoll mit Faschingsdekorationen geschmückt.

Neben einem professionellen Programm für die Kinder gab es auch ein Küchenbüffet mit freiwilligen Spenden zugunsten des Sportnachwuchses. Traditioneller Höhepunkt waren auch heuer wieder das Aus-

zeichnen der Maskierungen und Verteilen der Krapfen an die Kinder durch unseren Bürgermeister. Eltern und

Kinder genossen die schönen Stunden am Höhepunkt des Faschings!



Der Waldinger Kinder- und Familienfasching war wie jedes Jahr gut besucht.

ABFALLTRENNEN - DAS KANN JEDER!

VOLKSSCHULE WALDING

Ins neue Jahr starteten die dritten und vierten Klassen der VS-Walding mit einem Workshop zum Thema Abfalltrennung und Abfallverwertung. Beide Bereiche gehen Hand in Hand, wie Schülerinnen und Schüler erfahren durften: „Trenne ich Müll nicht richtig, können Wertstoffe auch nicht verwertet werden. Nur so werde ich zum Umweltprofi und Klimaschützer!“

Die Referentin Christine Wuschko erzählte vom BAV und dessen Aufgaben. Die teilnehmenden Kinder lernten mit allen Sinnen. Sie sahen einen Film mit Vortrag der Referentin über die Arbeit des BAVs, trennten aktiv Müll (Windeln, Kerzenreste, Altpapier, Saftverpackungen, ...) und lernten auch die Bestandteile eines Handys kennen. Beeindruckt waren die Freunde der Erde, dass es im ASZ

auch „Schätze“ gibt wie beispielsweise alte Ladekabeln, Handys, Batterien, usw.). Erstaunt erfuhren sie, dass aus altem Speiseöl, welches zu Hause im Öli gesammelt wird, Biodiesel hergestellt wird. Die Busse in Wels beispielsweise werden damit betankt. An diesem Vormittag erweiterten die Kinder ihr Wissen darüber, wie sie Abfall vermeiden (Was brauche ich wirklich?), wie Dinge wiederverwendet werden (Second Hand, Revitalshops), wie Altstoffe sinnvoll verwertet werden (Recycling) können und wie Müll sonst verwertet werden kann. Außerdem erfuhren sie wie Restmüll beseitigt wird (Deponieren bzw. verbrennen).

Unsere Umweltprofis wissen nun Bescheid über die Wichtigkeit und Richtigkeit des Mülltrennens und können mit gutem Beispiel vorausgehen.

PRIMA KLIMA

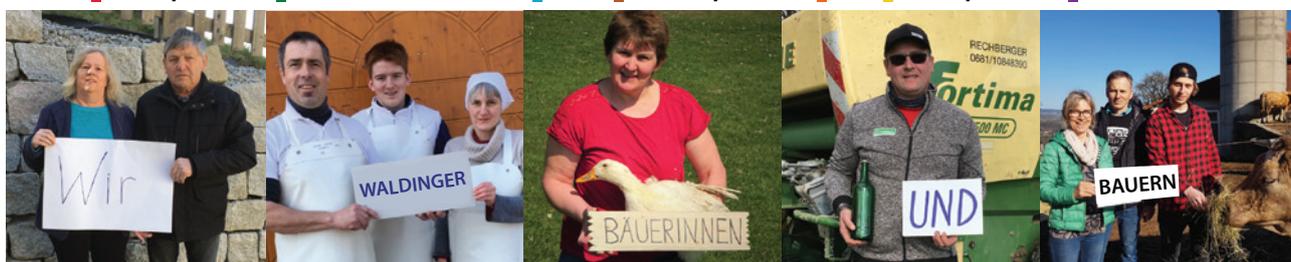
Für die dritten und vierten Klassen hieß es in diesem Schuljahr bereits rein ins Labor. Die Klassenzimmer verwandelten sich für jeweils drei Unterrichtseinheiten in Forschungslabore.

Frau Dr. Ulrike Monter zeigte und erklärte den Schülerinnen und Schülern der VS-Walding im Rahmen des Klimaschulprojekts, wie wissenschaftliches Forschen und Arbeiten funktioniert. Nach einigen kleinen gemeinsamen Versuchen und Experimenten im Plenum, durften die neugierigen Freunde der Erde dann selbst Forschungsfragen nachgehen und durch Experimentieren Antworten finden.



Fahr nicht fort, kauf im Ort - "Waldinger Direktvermarkter"

■ Fleischprodukte
 ■ Most, Säfte, Edelbrände
 ■ Milch
 ■ Getreideprodukte
 ■ Eier
 ■ Bienenprodukte
 ■ Obst, Gemüse



BIO-Beef Natur
Rindfleisch aus Mutterkuhhaltung
Kaiser Gertrud & Josef Jörgensbühl 9
07234 87 504

Hofladen
Speck, Fleisch, Würste, Leberkäse, ... / Rindfleisch auf Bestellung
Loizenbauer Michaela & Harald Obermursberg 7
Jeden Samstag 8-12:00

Most- & Jausenstation
Ab Hof Verkauf: Rindfleisch, Wildhendl, Perlhühner; a.A.: Enten
Schöffl Marianne & Gerhard Obermursberg 1
0664 36 85 600 / m.schoeffl@gmx.at

Most, Apfelsaft, Milch
Rechberger Fritz Obermursberg 2
0681 10 84 83 90

BIO-Jungrindfleisch & BIO-Dinkel
Mahringer Augustine & Helmut Obermursberg 33
0664 43 00 725



BIO-Speisegetreide
Dinkel-, Hafer-, Roggen- und Weizenprodukte
Rosenauer Kornelia & Ferdinand Wimmerstraße 16
0664 65 42 900 / biohof.rosenauer@gmx.at

BIO-Eier
vom Campinghendl, Nudeln
Mager Andrea & Oliver Rodl 5
0699 172 55 894 / www.pumpalgsund.at

Most, Edelbrände, BIO-Obst
Zauner Johann Jörgensbühl 12
0676 40 73 492

BIO-Jungrindfleisch aus Mutterkuhhaltung
Bumberger Susanne & Johannes Ottenseimerstraße 17
0681 20 62 18 63

Edelbrände aller Art
Greiner Alexandra & Manfred Mursberg 30
0650 66 61 602



Honig und Bienenprodukte
Atzlesberger Karl Höhenstraße 22
0664 41 14 505

Waldinger Bauernbrot
Selbstbedienungsladen: Backware, Sonnenblumenöl uvm.
Greiner Sarah Jörgensbühl 1
0664 46 02 082 / www.waldinger-bauernbrot.at

Speck- & Wurstspezialitäten
von alternativen Schweinerassen
Weixelbaumer Dagmar & Johannes Rodl 8
0680 12 70 540

Hofladen
Most, Fruchtsäfte, Kartoffel
Lackner Magdalena & Friedrich Mursberg 27
Jeden Do. 14-18:00 & Sa. 8-11:00
0664 73 57 95 28

Honig und Bienenprodukte
Rechberger Helmut Höhenstraße 10
0660 38 23 425



VERLEIHUNG „GESUNDE KÜCHE“ AUSZEICHNUNG FÜR BEZIRKSSENIOREHEIM WALDING



Bei der Regionalveranstaltung „Gesundes Oberösterreich“ am 30. Jänner wurden die Gesunden Gemeinde, Gesunden Kindergärten und Gesunden Küchen vor den Vorhang geholt.

„In der Gesundheitsförderung und Prävention geht es mir vor allem um eine Stärkung der Kompetenzen jeder und jedes Einzelnen zum gesunden Leben und Handeln. Wichtig ist, dass über die gesamte Lebensspanne ab der frühen Kindheit geeignete Maßnahmen umgesetzt werden, die im Einklang mit größeren Zielsetzungen wie den Gesundheitszielen stehen und gut aufeinander abgestimmt sind. Unsere Netzwerke können dazu wertvolle Beiträge leisten, weil wir flächendeckend gut aufgestellt sind“, betont Gesundheitsreferentin LH-Stellvertreterin Mag.a Christine Haberlander.

„Wir wollen einfach zeigen, welche tolle Arbeit in unseren Gesunden Gemeinden, Gesunden Küchen und Gesunden Kindergärten geleistet wird, indem wir sie bei dieser Veranstaltungsreihe gezielt vor den Vorhang holen“, so Haberlander.

Das Bezirksseniorenheim Walding und Bezirksseniorenhaus Gramastetten erhielten die Auszeichnung Gesunde Küche durch das großartige Engagement von Küchenleiter Jürgen Gimpl. Als diätetisch geschulter Koch ist Jürgen Gimpl für die Verpflegung von insgesamt 300 älteren Bewohnern und Bewohnerinnen des Bezirksseniorenheims Walding und des Bezirksseniorenhauses Gramastetten sowie auch Essen auf Rädern verantwortlich. Täglich werden sie mit schmackhaften und vor allem nährstoffoptimierten Gerichten versorgt. Dabei kann Herr Gimpl durch Know-How und Kreativität sogar Menschen im Alter noch davon überzeugen, neue vegetarische Speisen schmecken und lieben zu lernen, um möglichst gesund zu altern.



Verleihung der Auszeichnung an Küchenleiter Jürgen Gimpl durch LH-Stellvertreterin Mag.a Christine Haberlander (Bild: Quelle Land Oberösterreich, Fotograf: Ernst Grilnberger)



Sozialhilfeverband
Urfahr-Umgebung

TOP-JOB in der Pflege

Bewirb dich jetzt als
FachsozialbetreuerIn Altenarbeit/Dipl. Gesundheits- und KrankenpflegerIn/Heimhilfe, Pflegefachassistent

Oder als **Quereinsteiger**, wenn du an einer Ausbildung interessiert bist!

Mehr Informationen unter:
www.shvuu.at | 0732/731301/72477





WALDINGER FEIERN ERFOLG BEI MUSIKWETTBEWERB

Beim Wettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ traten auch heuer wieder zahlreiche Talente aus Urfahr-Umgebung an.

Dabei stellten sich auch Julia Füreder, Mathias Scheftner, Michael Kitzberger und Christian Lackner von der Ortsmusik Walding der Jury.

In der Leistungsstufe D wurde das Saxophon Quartett nicht nur mit 95,66 Punkten, sondern auch mit einer Weiterleitung zum Landeswettbewerb belohnt: Wir gratulieren!



(Bild: Blasmusikverband Urfahr-Umgebung)

EM GOLD UND SILBER FÜR WALDINGER STOCKSCHÜTZEN

Europameister in der Klasse U16 für Tobias Reiter und Vizeeuropameister in der Klasse 19 für Lukas Reiter. Mit diesen Erfolgen kehrten die zwei Waldinger Stockschützen von der Europameisterschaft in Regen heim.

Beide Titel wurden in der Nationenwertung Zielschiessen der jeweiligen Klassen mit dem österreichischen Nationalteam erkämpft. Während sich die U19 mit Lukas Reiter hin-

ter Deutschland Silber erkämpfte schlug die U16 mit Tobias Reiter mit einer super Leistung den Erzrivalen Deutschland klar.

Die U16 sicherte sich den Titel mit 282 Punkten während es bei der U19 mit 307 Punkten knapp nur für Silber reichte. Diese Teilnahme an der EM war für Beide eine lehrreiche Erfahrung und vor 500 natürlich vielen deutschen Fans am Finaltag war auch Nervenstärke gefragt.



Tobias und Lukas Reiter (Bild: Markus Reiter)

INSERATE

HALLE IN WALDING ZUVERMIETEN

Hallenfläche 500m²
(Jörgmayrstraße, 4111 Walding)
Miete: € 1.221,60/ monatlich inkl. Ust
Kontakt:
Marktgemeinde Walding
Tel.: 07234/82302 78
Email: office@walding.at

LAGERFLÄCHE ZUVERMIETEN

200 m² Lagerfläche (unbeheizt) in Ottensheim zu vermieten.
Kontakt:
Tel.: 07234/84113

JUNGKoch/ KÜCHENHILFE GESUCHT

Wir, die Gerüchteküche in Rottenegg suchen einen Jungkoch/-köchin und eine Küchenhilfe. Das Mindestentgelt lt. Kollektiv für die Stelle beträgt EUR 1.540,00 brutto pro Monat auf Basis Vollzeitbeschäftigung. Bereitschaft zur Überzahlung. Teilzeitbeschäftigung möglich. (Kontakt: abindie@geruechte-kueche.eu)



THERAPIEZIEL ALEXANDER KOLL

In meiner Praxis für Physiotherapie verwende ich zahlreiche unterschiedliche Therapiemethoden und Techniken, die zu einer Linderung der Schmerzen führen sollen. Zusätzlich dazu biete ich eine Stoßwellentherapie an, um spezielle Erkrankungen schneller und effektiver behandeln zu können.

Stoßwellentherapie

Weltweit wurden bereits etliche wissenschaftliche Studien und Untersuchungen durchgeführt die belegen, dass durch die Verwendung der Stoßwellentherapie eine hohe Wirksamkeit und Effektivität nachgewiesen werden kann. Einerseits wird durch die Verwendung der Stoßwellentherapie das beschädigte Gewebe repariert und andererseits kommt es durch die Verbesserung der Durchblutung und des Stoffwechsels zu einer Neubildung des Gewebes. Ein Heilungsprozess wird dadurch eingeleitet. Zudem wirkt sie auf die Schmerzrezeptoren, wodurch es zu einer Schmerzreduktion kommt.



Bei folgenden Krankheitsbildern wird eine Stoßwellentherapie empfohlen:

- Kalkschulter
- Plantarfascitis, Fersensporn an der Fußsohle
- Tennisellenbogen, Golferellenbogen
- Ansatzentzündung der Achillessehne, Entzündung der Achillessehne selbst
- Muskelverletzungen (Faserriss, Bündelriss)
- Ansatzentzündung der Kniescheibensehne / Patellaspitzensyndrom

- Einklemmungssyndrom / Impingementsyndrom der Schulter
- Knochenmarksödemen (Bone Bruise), z.B. am Schienbeinkopf, am Sprungbein, ...

THERAPIEZIEL ALEXANDER KOLL

Physiotherapeut/Heilmasseur
Walding: Breitnerstraße 14, 4111 Walding
Linz: Praxis Dr. Markus Mattheis Bürgerstrasse 6 4020 Linz
Telefonnummer: +43 677/ 626 755 16
E-Mail: office@therapieziel.at
Homepage: www.therapieziel.at

TANZSCHULE - CITYDANCE MEISSNER

Tanzen, das ist doch was für junge- weit gefehlt, fit sein, Spaß haben, das wollen die Meisten, und genau das bietet die Tanzschule Citydance – Meissner im Waldinger Musikhaus.

Bewegung, Geselligkeit, Konditionstraining und sogar Prophylaxe gegen Beschwerden aller Art. Also genau das, was alle, die Urlaube vom Beruf suchen, brauchen.

Die Tanzschule für Paartanz, versucht für Sie eine 100% Zufriedenheitsgarantie zu bieten. Sie werden professionell unterrichtet, denn Sandra und Mario unterrichten Sie persönlich. Sie profitieren von der langjährigen Turniertanz und Unterrichtserfahrung von Mario Meissner. In über 30 Jah-

ren hat er unzählige Hochzeitspaare, Turniertänzer, Tanzanfänger und Fortgeschrittene unterrichtet. Sandra und Mario wissen worauf es beim Tanzen wirklich ankommt. Sie lernen mit Voraussicht zu tanzen, damit Sie auch inmitten von vielen Tanzpaaren auf dem Parkett zurechtkommen.

Egal welche Tanzrichtung Sie interessiert, rufen Sie an oder noch besser: schauen sie vorbei!

Abgerundet wird das Programm mit den Kursen im Linzer Paul Hahn Center, wo von Sonntag bis Donnerstag unterrichtet wird und das Kursangebot keine Wünsche offen lässt, wie z.B. MOVITA – für Damen die keinen Partner haben oder Sonderkurse wie West Coast Swing. Alle Informationen zu



den Terminen und Kursen finden Sie online unter: www.citydance-meissner.at oder erhalten Sie telefonisch (0732/710303)

Ihre Tanzschule
Citydance – Meissner



EINE ANDERE FRÜHLINGSZEIT

TIERGARTEN WALDING

Seit mehr als 40 Jahren ist der Tiergarten Walding an jedem Tag des Jahres geöffnet. Zum ersten Mal ist nun seit 16. März 2020 vorübergehend geschlossen.

Das ist eine noch nie dagewesene Herausforderung für den Tiergarten. Die Arbeit ist nicht weniger, als wenn Besucher kommen und die ehrenamtlichen Helfer fehlen. Die Einnahmen durch den Eintritt und das Ponyreiten fallen ganz weg, aber die Kosten für die Betreuung, Erhaltung und das Futter bleiben gleich.

Auch die Tiere spüren es, dass etwas anders ist. Sie werden von den Tierpflegern und Betreuern gut versorgt, aber auch sie sind an die Menschen gewöhnt und vermissen die Besucher.

Egal ob der Löwe die bewundernden Blicke vermisst, die Hauskatzen ihre zusätzlichen Streicheleinheiten, oder die Pferde und Ponys die Zuwendung ihrer kleinen Reiter. Auch die tägliche Affenjause findet jetzt ohne

Zuschauer statt, darüber wundern sich die Weißhandgibbons, denn sie mögen das Lachen der Besucher, wenn Sie ihre Späße machen. Uns fehlen die Besucher auch, nicht nur finanziell. Wir hoffen sehr, dass wir uns bald wieder auf viele Besucher freuen können.

Sie können die Tiere und den Tiergarten Walding unterstützen mit der Übernahme einer Patenschaft, dem Erwerb von Jahreskarten und mit Spenden.

Infos auf www.tiergartenwalding.com oder per Telefon 07234 82759.

Spenden für den Tiergarten Walding

VKB Bank

IBAN: AT27 1860 0000 1000 2210

Raika Walding-Ottensheim

IBAN: AT34 3473 2000 0002 5775

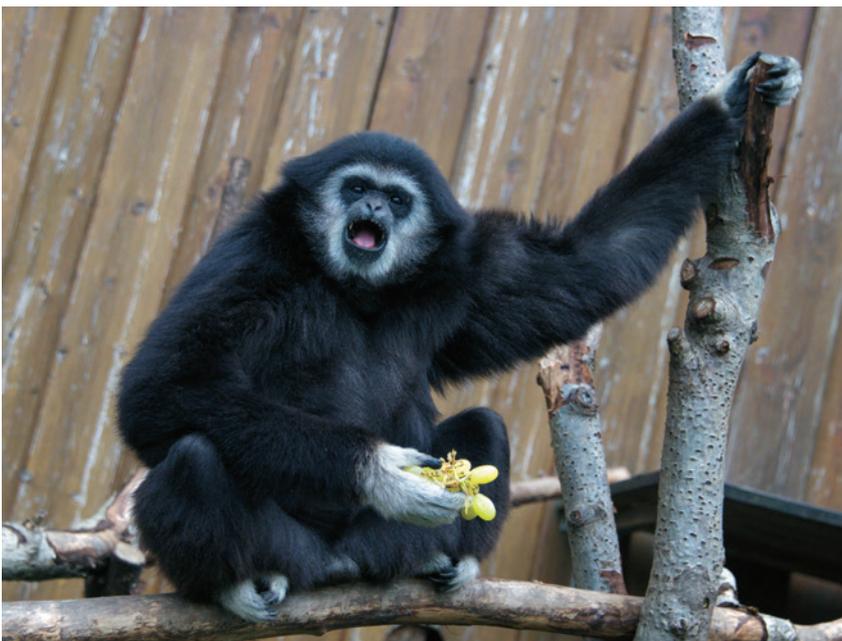
Herzlichen Dank an alle Tierfreunde, die den Tiergarten Walding unterstützen!

KÖCHIN MIT HERZ FÜR TIERGARTEN WALDING GESUCHT

Wir suchen zur Unterstützung unseres Tiergartenteams (jeden Montag und jedes zweite Wochenende) eine liebe, ehrliche und zuverlässige Frau, gerne auch eine Pensionistin, mit Erfahrung in Küche und Haus.

Wenn Sie Interesse haben, der „gute Geist“ für das Team des Tiergartens zu sein, Menschen, Tiere und Blumen mögen und in einer wunderschönen Umgebung eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit in Teilzeit ausüben wollen, melden Sie sich bitte telefonisch bei Fr. Mair unter 07234/82759 oder schicken sie ein Mail mit ihrer Telefonnummer an office@tiergartenwalding.com

Tiergarten Walding
Mursberg 42
4111 Walding





Die Marktgemeinde Walding gratuliert...

Josef Hackl - 85 Jahre



Margaretha Lueghammer - 80 Jahre



Johann Zauner - 80 Jahre



Kurt Bruckmüller - 80 Jahre



Erika Wollinger - 80 Jahre



Rosa Mitmasser - 80 Jahre



Elfriede Totschnig - 90 Jahre



Edeltraud Steinkogler - 90 Jahre



Karoline Kellerer-Pirklbauer - 80 Jahre



Aloisia Mühlbauer - 80 Jahre



Erwin Eckerstorfer - 80 Jahre



Karl Schneeberger - 80 Jahre





Die Marktgemeinde Walding gratuliert...

Theresia Wetzlmair - 80 Jahre



Marianne Parnreiter - 92 Jahre



Johann Stumptner - 85 Jahre



Erika Leitner - 80 Jahre



Maria Satzinger - 85 Jahre



Hilda Friedwagner - 80 Jahre



Dank an Frau Pichler Auguste für die langjährige Tätigkeit als Schülerlotsin!



Anmerkung:

Coronabedingt wurden ab Mitte März die Geburtstagsgratulationen ausgesetzt.

ZÜGIGER BAUFORTSCHRITT IN OTTENSHEIM!

NIE WIEDER MIETE ZAHLEN! NOCH 11 EIGENTUMSWOHNUNGEN | HÖFLEINER STRASSE
KAUFPREIS AB € 189.276 INKL. TIEFGARAGE, 55 ODER 75 M2 WOHNFLÄCHE | BARRIEREFREI

#stadtnah
#naturnah

NEUGIERIG?
JETZT
INFOTERMIN
VEREINBAREN!

RENDERINGS | HWB 27

GEFÖRDERT VOM LAND OÖ!
EIN PROJEKT DER LAWOG

DETAILS, PLÄNE UND PREISE AUF WWW.PROJEKTAS.AT
INFOHOTLINE ☎ 0732 / 77 08 85

PROJEKTAS



TIPPS ZUR ABFALLVERMEIDUNG

WIE SICH DIE KRISE FÜR NEUE GEWOHNHEITEN NUTZEN LÄSST

Gerade jetzt, wo uns der Corona Virus vor neue Herausforderungen stellt, bieten sich auch neue Chancen für einen nachhaltigen Lebensstil. Klimabündnis OÖ hat einige Tipps zur abfallarmen Lebensweise zusammengefasst.

Derzeit verbringen viele von uns deutlich mehr Zeit zu Hause als normal. Der Großteil unseres Alltags spielt sich in den eigenen vier Wänden ab. Mehr Zeit zu Hause bedeutet gleichzeitig auch, dass mehr Abfälle anfallen, die jeder und jede von uns vor allem aus hygienischer Sicht rasch entsorgt haben möchte.

Ob Verpackungen, Gartenabfälle, Sperrabfälle oder Restabfälle – all diese Abfälle müssen am Ende abgeholt oder in einem Altstoffsammelzentrum entsorgt werden. Die Abfallentsorgungseinrichtungen stoßen momentan leider öfter ihre Kapazi-

tätsgrenzen. Jetzt gilt es Abfälle zu vermeiden und diese mit Bedacht zu entsorgen. Das schützt nicht nur unser Klima, sondern sichert eine langfristige Entsorgung unserer Abfälle.

Nutzen Sie die gewonnene Zeit als Chance, um alte Gewohnheiten zu überdenken und neue auszuprobieren. Abfälle zu vermeiden hilft Ressourcen zu sparen und unser Klima zu schützen.

Tipps zur abfallarmen Lebensweise

- Informieren Sie sich über regionale Anbieter und verpackungsfreie Einkaufsalternativen, zum Beispiel über die „Gutes Finden App“ vom Klimabündnis.
- Verwenden Sie Mehrwegtragetaschen beim Einkaufen.
- Schreiben Sie Einkaufslisten und machen Sie einen Wochenspeiseplan, um nur das einzukaufen, was dafür notwendig ist.
- Achten Sie bei der Produktwahl auf die Verpackung. Schauen Sie sich nach Alternativen ohne Verpackung um (zB. Stückseife anstatt Flüssigseife) oder nutzen Sie zum Beispiel beim Obst wiederverwendbare Obst- und Gemüsebeutel, um Obstbeutel aus Plastik zu vermeiden.
- Verwenden Sie Nachfüllpackungen anstatt Einwegverpackungen.
- Nutzen Sie die Chance und bestellen Werbeprospekte ab, indem Sie auf dem Postkasten vermerken, dass keine Werbung gewünscht ist.
- Kaufen Sie am Bauernmarkt in der Umgebung oder werden Sie Mitglied bei einer lokalen Foodcoop – hier können oftmals lose Produkte ohne Verpackung erworben werden bzw. eigene Mehrweggebinde mitgebracht werden.

REGION UWE - MEHR FARRADSTÄNDER FÜR DIE REGION

Die Region Urfahr West hat sich in ihrem Klima- und Energie Plan vorgenommen, die Bedingungen für Radfahrer und Radfahrerinnen zu verbessern.

Zuletzt wurden für alle Gemeinden Radreparaturstationen angeschafft, wo man kleinere Reparaturen schnell durchführen kann. Nur was kann eine Region noch zu einer Verbesserung beitragen? Radwege bauen, markierte Radstreifen auf der Straße anbringen, Förderungen für Alltagsfahrräder ausgeben oder gleich die Autos von den Straßen verbannen?

Der eine oder die andere passionierte RadfahrerIn wird sich denken, dass das schon ganz gute Ideen sind, nur leider nicht so einfach umsetzbar. Daher möchte die Region dazu

beitragen, die Orte zu verbessern, wo Fahrräder abgestellt werden, um alltägliche Fahrten mit dem Fahrrad angenehmer zu machen.

Der Begriff der sogenannten „Speichenkiller“ ist mittlerweile ein geläufiger und beschreibt die nach wie vor vielerorts anzutreffenden völlig unzureichenden Radabstellanlagen,

Daher hat die Region letztes Jahr über 13.000 Euro in die Hand genommen, und zusammen mit den Gemeinden eine Sammelbestellung von hochwertigen Fahrrad Abstellanlagen organisiert. Seitdem wurden über 260 alte Speichenkiller ersetzt bzw. mancherorts neue Ständer aufgestellt.

Die Gemeinden haben auch ihren finanziellen Beitrag geleistet und die Arbeit der Aufstellung übernommen. Vielen Dank an die Arbeiter von

den Bauhöfen. Die Region ist auch weiterhin um die Verbesserung der Zustände für Radfahrer und Radfahrerinnen bemüht und hat daher eine regionale Radlobby Gruppe gegründet. Diese vertritt die Interessen aller Berufs- und Alltagsradler*innen und freut sich über jeden Zuwachs.

Nähere Informationen erhält man beim Regionalverein Urfahr West oder beim Sprecher der Radlobby Gruppe Urfahr West Michl Rechberger michael@rechberger.info. Sobald es die Umstände wieder ermöglichen, ist ein gemeinsamer Ausflug geplant.

Für die Klima- und Energie Region Urfahr West
Herwig Kolar
herwig.kolar@regionuwe.at
www.regionuwe.at



MALEREI WIESINGER - KLIMASCHUTZ AKTION

KLIMASCHUTZ AKTION 2020 ZUR CO2 REDUZIERUNG GESTARTET

Andreas Wiesinger, Firmenchef der mehrfach preisgekrönten renommierten Malerei Wiesinger in Walding, startete mit Anfang des Jahres die Klimaschutz Aktion 2020 zur CO₂-Reduzierung.

„Wir kompensieren einen Teil unseres CO₂ Ausstoßes, den wir durch unsere Firmenfahrzeuge verursachen, in dem wir „kleine Bäume“ in unserer Region anpflanzen. Zudem erhalten Kunden, die unseren Malerdienst in Anspruch nehmen, zu jedem Auftrag einen „kleinen Baum“ von uns dazu geschenkt,“ informiert Andreas Wiesinger. Der Malermeister reagiert damit auf den Klimawandel in seiner Region. Die Kampagne Klimaschutz Aktion 2020 wird ganzjährig durchgeführt und beinhaltet interne als auch externe Maßnahmen.

Gemeinsam CO₂ reduzieren

Klimaschutz ist dem Malereibetrieb ein besonderes Anliegen. Denn in der unmittelbaren Umgebung des Betriebes hat der Klimawandel einschneidende Spuren durch den Käferbefall, der massive Waldrodungen mit sich zog, hinterlassen. „Mit jedem gesetzten Baum leisten wir einen Beitrag zu einem CO₂ reduzierten Lebensraum“, betont Andreas Wiesinger (Malermeister).

Regionale Kooperationen

Das Unternehmen kooperiert bei der Klimaschutz Aktion 2020 mit dem Forstgarten Rottenegg. Von dort bezieht er die „kleinen Bäume“. Es handelt sich dabei um vorwiegend resistente Arten wie Rotbuche, Roteiche, Nordmanntanne und Schwarzkiefer, die dem Klimawandel trotzen.

Auch kooperiert Andreas Wiesinger mit der Ortsbauernschaft Walding. Es wurde ein Waldstück - Jörgensbühl in Walding von Familie Greiner zur Verfügung gestellt, wo die „kleinen Bäume“ an zwei Pflanztagen gemeinsam mit der Malerei Wiesinger angepflanzt werden können. Dies erfolgt in

gemütlicher Atmosphäre. Ein Nachmittag ganz im Zeichen der Natur und Umwelt.

Erfolgreiche Startbilanz

„Viele Kunden haben sich telefonisch gemeldet und erzählen, dass sie diese Aktion echt toll finden. Der von uns erstellte Imageflyer zur Klimaschutz Aktion 2020, den wir regional an vielen Stellen aufgelegt haben, begeistert und motiviert mitzumachen. Auch haben wir begonnen unsere Lieferanten

in die Aktion einzubinden,“ freut sich Andreas Wiesinger über den erfolgreichen Start der von ihm initiierten Klimaschutz Aktion 2020.

Gelebter Umweltschutz

Umweltschutz wird in der Malerei Wiesinger auf vielseitige Art und Weise tagtäglich gelebt. Seit Anbeginn wird mit umweltschonenden und umweltfreundlichen Wareneinsatz gearbeitet.



Die Malerei Wiesinger hat mit dem Forstgarten Rottenegg, den idealen Kooperationspartner für seine Klimaschutz Aktion 2020 gefunden.

v.l.n.r.: Lukas Moser, Zlatko Germ, Dominic Fasching, Johann Weininger (Obmann des Forstgarten Rottenegg), Andreas Wiesinger, Christian Plöckinger (Bild: Ernst Grilnberger)

MALEREI WIESINGER

Andreas Wiesinger gründete 2012 die Malerei Wiesinger in Walding. Er baute diese zu einem führenden, modernen regionalen Leitbetrieb aus, der zurzeit 14 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt, davon drei Lehrlinge.

Der Meisterbetrieb bietet eine Palette von Dienstleistungen an, die von der Innen- und Fassadenmalerei über Holzanstrich, Lackierarbeiten, Bodenversiegelung bis hin zu Brandschutzanstrich und

Fliesenbeschichtungen reichen. Gearbeitet wird mit einem bestens geschulten Facharbeiter-Team sowie hochqualitativen, umweltfreundlichen und geprüften Produkten.

Zu den Malerei Wiesinger Qualitäten zählen jahrelange Berufserfahrung, hohes fachliches Wissen, Teamstärke, sauberes und fachkompetentes Arbeiten, Termintreue sowie die Gestaltung eines fairen Preis-Leistungs-Verhältnisses.



NEUER FIRMENSITZ FÜR FA. SOMMER IN BAU

DIE FA. SOMMER BAUT NEUEN FIRMENSITZ UND INVESTIERT IN DIE REGION

Die renommierte Sommer Ges. mbH, spezialisiert auf Produktion und Vertrieb von Garagentoren inkl. Antrieb, kam auf Grund der sehr guten Geschäftsentwicklung und Vergrößerung der Produktpalette an die Grenzen ihrer Raumkapazitäten. Daher entschlossen sich Mario und Stefan Koll, die seit 2016 das Familienunternehmen in zweiter Generation führen, für einen Neubau des Firmengebäudes. Sie erwarben in unmittelbarer Nähe ein Grundstück an der B127, neben dem Roten Kreuz Walding, wo sie nunmehr begonnen das Vorhaben zu realisieren. Das Investitionsvolumen beträgt rund 1,3 Millionen Euro.

Wir bleiben in der Region

Durch die Corona Maßnahmen erfolgte der Spatenstich am 6. April 2020, um 10.00 Uhr nur im Beisein von den beiden Geschäftsführern Mario und Stefan Koll sowie deren Vater Erwin Koll, dem Gründer der Sommer Ges. mbH und Manuel Wiesinger (technischer Verkauf). Die Fertigstellung ist bis Ende des Jahres geplant.

„Es ist eine große Freude für eine Gemeinde, wenn erfolgreiche Jungunternehmer wie die Inhaber der Firma Sommer Ges. mbH einen neuen Firmenstandort in Walding errichten. Somit bleiben nicht nur Arbeitsplätze sondern auch die Wertschöpfung in unserer Gemeinde. Ein sehr positives Signal - besonders in dieser schwierigen Zeit!“ betont Bürgermeister Walding Johann Plakolm.

Viele Neuheiten

Beim Neubau wird großer Wert auf ein angenehmes und einladendes Ambiente für Kunden, kurze Wege für die MitarbeiterInnen sowie eine moderne und effiziente Bauweise gelegt. Das neue Firmengebäude wird u.a. große, moderne und helle Büroräume, Schulungs- und Besprechungsräume, moderne Schauräume, ein Lagershuttle sowie moderne Lichttechnik, Heizung und Kühlung aufweisen.

„Wir bauen mit Firmen aus unserem unmittelbaren Umfeld, da uns wichtig ist, Ansprechpartner direkt vor Ort zu haben. Aus dieser Zusammenarbeit entwickeln sich, auch für uns, langfristige Kooperationen“, erklärt Stefan Koll (Geschäftsführer Sommer Ges. mbH). „Die Ausstellungsräume und Büros werden aus Holz (Holzriegelbau) ausgeführt. Durch das neue Firmengebäude werden wir unseren Markennamen und auch den Bekanntheitsgrad unserer qualitativen Arbeit in der Region erhöhen,“ betont Mario Koll (Geschäftsführer Sommer Ges. mbH).

„Durch die Vergrößerung des Firmenareals geht mein größter Wunsch, die weiterhin positive Entwicklung der Firma nach meiner Übergabe im Jahr 2016 in Erfüllung. Mein Dank gebührt meinen Söhnen Mario und Stefan sowie den Sommer Ges. mbH MitarbeiterInnen, denen dies hervorragend gelungen ist“, freut sich Erwin Koll (Firmengründer der Sommer Ges. mbH.).

KURZPROFIL SOMMER GES.MBH

Mario und Stefan Koll führen in zweiter Generation seit Mai 2016 das von Ihrem Vater Erwin Koll gegründete Familienunternehmen Sommer Ges. mbH. Zurzeit sind 12 MitarbeiterInnen am Firmenstandort Walding beschäftigt. Seit dem Gründungsjahr 2000 hat sich das renommierte Unternehmen einen zuverlässigen Namen bei den angebotenen Dienstleistungen Service, Beratung, Verkauf und Montage regional aufgebaut.

Sommer Ges. mbH ist spezialisiert auf Garagentore inkl. Antrieb. Die Produktion erfolgt maßgeschneidert. Die Sommer Qualitäten sind geprägt von Termintreue, Verlässlichkeit, Qualität, persönliche Kundenbeziehungen und adäquaten Preis-Leistungsverhältnis.



Foto v.l.n.r.: Manuel Wiesinger (Sommer Ges. mbH. technischer Verkauf), Mario Koll (Geschäftsführer Sommer Ges. mbH), Stefan Koll (Geschäftsführer Sommer Ges. mbH) und Erwin Koll (Firmengründer Sommer Ges. mbH in Pension) freuen sich trotz Corona-Unterbrechung das Vorhaben des Firmenneubaus realisieren zu können. (Bild: Sommer Ges. mbH)



ERNEUT AUSZEICHNUNG FÜR ZELLINGER VORBILDliches GESUNDHEITSMANAGEMENT

Bereits zum zweiten Mal erhielt das Waldinger Familienunternehmen das Gütesiegel für die Betriebliche Gesundheitsvorsorge (BGF).

Gemeinsame Lauftreffs, Wanderungen oder aber auch Kochkurs-Events – die Geschäftsführung der Zellinger GmbH ist bemüht, ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern regelmäßig attraktive und vor allem gesunde Angebote in aber auch außerhalb der Dienstzeiten anzubieten.

„Die Gesundheit des gesamten Zellinger-Teams hat für uns oberste Priorität. Deswegen bemühen wir uns intensiv, präventive Maßnahmen in unserem Unternehmen zu schaffen, um diese auch entsprechend zu fördern. Alle haben die Möglichkeit, Angebote in Anspruch zu nehmen und sich selbst in die jeweiligen Projekte oder aber auch in die Ideenfindung einzubringen.“, erklärt Jürgen Humer,



Foto v.l.n.r.: Dr. Ropin (Fond Gesundes Österreich), Gerlinde Pichler (Zellinger GmbH), Harald Schmadlbauer (Bereichsleiter Gesundheitsförderung), Elisabeth Humer (Zellinger GmbH), Jürgen Humer, MSc (Zellinger GmbH), Michael Pecherstorfer (WKO OÖ) (Bild: City Foto)

Geschäftsführer der Firma Zellinger. Für das vorbildliche, innerbetriebliche Gesundheitsmanagement wurde das Waldinger Familienunternehmen kürzlich im feierlichen Rahmen bereits zum zweiten Mal von der OÖ

Gebietskrankenkasse als Regionalstelle des Österreichischen Netzwerks für Betriebliche Gesundheitsförderung mit dem begehrten Gütesiegel BGF (Betriebliche Gesundheitsförderung) ausgezeichnet.



IMMER GUT AUFGELEGT

So schaut's aus!

Hol dir dein Jugendkonto mit
gratis JBL TUNE 560BT HEADPHONES.

Raiffeisen. Dein Begleiter.

Ab 14 Jahren, in allen teilnehmenden Raiffeisenbanken, solange der Vorrat reicht.

 YouTube  raiffeisenclub-ooe.at





**Raiffeisenbank
Walding-Ottensheim**

Meine Bank



PFLEGEKARENZ UND -TEILZEIT

TIPP SOZIALBERATUNGSSTELLE

Manchmal muss eine Pflegesituation neu organisiert werden – wenn zum Beispiel plötzlicher Pflegebedarf von nahen Angehörigen auftritt oder eine pflegende Person entlastet werden soll.

Unter bestimmten Voraussetzungen – z.B. mindestens Bezug der Pflegestufe 3 (bei Demenz Pflegestufe 1) – kann mit dem Arbeitgeber oder der Arbeitgeberin eine Pflegekarenz oder eine Pflegezeit für eine Dauer von 1 bis 3 Monaten vereinbart werden.

Während der Pflegekarenz oder -teilzeit besteht ein Rechtsanspruch auf

ein einkommensabhängiges Pflegekarenzgeld. Der Grundbetrag gebührt in derselben Höhe wie das Arbeitslosengeld, mindestens jedoch in Höhe der monatlichen Geringfügigkeitsgrenze; bei Pflegezeit gebührt das Pflegekarenzgeld aliquot. Für unterhaltsberechtigter Kinder gebühren Kinderzuschläge.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Sozialberatungsstelle Feldkirchen

Dienstag, Mittwoch: 8 – 13 Uhr

Donnerstag: 14.30 – 18 Uhr

Jeden 1 Montag im Monat im BSH Walding



ASZ WALDING

Vorübergehend neue Öffnungszeiten ab 11. Mai 2020!

Montag	8.00 - 12.00 Uhr & 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	12.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.00 - 12.00 Uhr & 13.00 - 18.00 Uhr
Samstag	8.00 - 12.00 Uhr

Kontakt:
Teichstraße 1
4111 Walding
Tel.: +43 7234 84780

Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei uns im Altstoffsammelzentrum ganz in Ihrer Nähe!



www.altstoffsammelzentrum.at

FREIE MIETWOHNUNGEN

Aktuell freie Mietwohnungen, welche durch die Marktgemeinde Walding vergeben werden:

59,5 m²-Wohnung im Mehrfamilienhaus „Junges Wohnen“ der Wohnungsgenossenschaft Familie – Reiterstraße, 1. Stock

- Miete: € 559,19
- inkl. BK und Garage, exkl. Heizung und Strom
- Einmaliger Baukostenbeitrag: € 2.043,42

71,3 m²-Wohnung im Mehrfamilienhaus der LAWOG – Waldweg, 1. Stock

- Miete: € 608,01
- inkl. BK und PKW-Standplatz, exkl. Heizung und Strom
- Einmaliger Baukostenbeitrag: € 1.319,53

57,6 m²-Wohnung im Mehrfamilienhaus der LAWOG – Waldweg, EG

- Miete: € 507,47
- inkl. BK und PKW-Standplatz, exkl. Heizung und Strom
- Einmaliger Baukostenbeitrag: € 1.072,91

Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage der jeweiligen Wohnungsgenossenschaft

Bewerbung und Vergabe:
Bewerbungen können nur mittels Bewerbungsbogen (Download – Homepage der Marktgemeinde Walding: „Bewerbungsbogen Mietwohnung“) samt Beilagen beim Marktgemeindeamt Walding eingereicht werden.

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber:
Marktgemeinde Walding, Hauptstraße 19,
4111 Walding

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Ing. Johann Plakolm MA

Fotos: Marktgemeinde Walding, privat, Rest namentlich gekennzeichnet

Druck: Druckerei Walding, Gewerbepark 2,
4111 Walding. Erscheinungsort: 4111 Walding.
Herstellungsort: 4111 Walding

Redaktionsschluss nächste Ausgabe:

Montag, 08. Juni 2020